

Nachwuchsgewinnung im öffentlichen Dienst

Entscheidung des Hauptvorstandes des dbb rheinland-pfalz

vom 16. Mai 2017



dbb
beamtenbund
und tarifunion

landesbund
rheinland-pfalz

Adam-Karrillon-Str. 62
55118 Mainz

Postfach 17 06
55007 Mainz

Telefon (06131) 61 13 56
Telefax (06131) 67 99 95

E-Mail: post@dbb-rlp.de

Der dbb rheinland-pfalz stellt fest:

Der öffentliche Dienst in Deutschland ist in zweifacher Hinsicht vom demografischen Wandel betroffen: Es geht darum, auf einem immer stärker umkämpften Arbeitsmarkt geeigneten Nachwuchs für die unterschiedlichsten Aufgaben der Verwaltung zu gewinnen. Gleichzeitig muss der öffentliche Dienst aber auch älter werdenden Beschäftigten gerecht werden.

Eine demografiegerechte Personalpolitik ist daher für alle Ebenen der Verwaltung von wachsender Bedeutung. Das schließt – trotz aller haushaltspolitisch gebotener Sorgfalt – eine aufgabengerechte Personalausstattung des gesamten öffentlichen Dienstes ein.

Vor diesem Hintergrund muss die Kompetenz auch des öffentlichen Dienstes in Rheinland-Pfalz durch erfolgreiche Nachwuchsgewinnung, hohe Motivation und Nutzung aller Potenziale gesichert werden.

Im Handlungsviereck aus Personalbedarfsanalyse, Qualifizierung/Wissenstransfer, Familienfreundlichem Arbeiten sowie Sicherung der Arbeitsfähigkeit müssen nicht nur konkrete Maßnahmen (weiter-)entwickelt werden, sondern es müssen dafür auch die erforderlichen Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt werden.

Kontinuierlich muss an den Dienst- und Arbeitsbedingungen gearbeitet werden, damit qualifizierter Nachwuchs in den öffentlichen Dienst kommen möchte, zugleich aber ältere Beschäftigte eine Perspektive haben und ihr Erfahrungswissen an die jüngere Generation weitergeben. Unverzichtbar sind die weitere Förderung motivierender Arbeitsbedingungen, praktische Schritte zu flexibleren Arbeitsformen und auch -zeiten sowie ein präventiver Gesundheitsschutz.

Angesichts der bald wieder verstärkt auf den Arbeitsmarkt kommenden Schulabsolventen regen wir eine Unterstützung der Nachwuchswerbung und –heranbildung an durch trägeradressierte Anreize zur Ausbildung über Bedarf.